



# Raiffeisenbank Westhausen eG

## Digitale Generalversammlung der Raiffeisenbank Westhausen eG auch in 2021

In der letzten Woche fand die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2020 statt. Nahezu 4.400 Mitglieder der Genossenschaft wurden schriftlich umfassend über das vergangene Geschäftsjahr informiert und konnten online alle notwendigen Beschlüsse „coronageschützt“ von Zuhause aus tätigen.



Bildarchiv

v.l.n.r. Vorstand Paul Bareis, Generalbevollmächtigte Anja Göschl, Vorstand Werner Schneider

Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Westhausen hatten aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bereits im Frühjahr 2021 entschieden, dass auch die diesjährige Generalversammlung nicht als Präsenzversammlung stattfinden kann. So kam es in der 128-jährigen Geschäftstätigkeit zum zweiten Mal in Folge zu einer Generalversammlung in digitaler Form. Die Mitglieder konnten sich innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters auf dem Online-Mitgliederportal registrieren, die Berichte unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten sichten und aktiv in einer geheimen Wahl über die notwendigen Beschlussanträge abstimmen.

Alle erforderlichen Beschlüsse wurden mit überwältigender Mehrheit der abgegebenen Stimmen zugestimmt. Dazu gehören insbesondere die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und die Verwendung des Reingewinns.

Hier ist die Versammlung dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende in Höhe von 2 % auf die Geschäftsguthaben mit großer Mehrheit beschlossen.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt einer genossenschaftlichen Versammlung ist die Wahl in den Aufsichtsrat. In diesem Jahr sind die Herren Dr. Karl Lenz, Raimund Weiß und Peter Neumann aus dem Gremium ausgeschieden. Herr Dr. Lenz stand aufgrund des Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Die Herren Weiß und Neumann stellten sich nicht mehr zur Wahl. Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde wie vorgeschlagen, Frau Annette Graser aus Westhausen gewählt. Somit wurde das Aufsichtsratsgremium im Zeitverlauf auf sechs Personen reduziert. Den ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern dankten die Geschäftsleitung und die Aufsichtsräte für ihre langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Aufsichtsratsvorsitzende Karl Kucher lobte ihr ehrenamtliches Engagement und das konstruktive gute Miteinander. Herrn Dr. Lenz wurde in der letzten Aufsichtsratssitzung am 11. Mai 2021 für seine über 29-jährige ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrenurkunde in Gold sowie die Goldene Ehrennadel des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes überreicht.

Vorstand Werner Schneider sagte, dass erfreulicherweise trotz der besonderen Situation auch in diesem Jahr viele Mitglieder an der digitalen Generalversammlung teilgenommen haben. Vorstand Paul Bareis stellte fest, dass damit zeitnah nach dem Geschäftsjahresende die notwendigen Beschlüsse gefasst werden konnten. Der persönliche Kontakt und das Gespräch mit den Mitgliedern und Kunden habe jedoch – wie bereits im Vorjahr - sehr gefehlt. Er hoffe, dass im nächsten Jahr wieder eine Präsenzveranstaltung möglich ist.

Die Geschäftsleitung ist auch mit dem bisherigen Geschäftsjahr 2021 – trotz der anhaltenden Corona-Einschränkungen - zufrieden. So hält das Wachstum im Bereich des Kundengeschäftes unvermindert an. Um den Druck des rückläufigen Zinsüberschusses auszugleichen, werden auch im laufenden Geschäftsjahr Investitionen in alternative Ertragsquellen geprüft. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt der Tätigkeit in einer verstärkten Mitgliederorientierung bei aktiver Geschäftsbeziehung. Auch vertrieblich werden neue Akzente durch die Ergänzung um weitere Vertriebspartner gesetzt. „Wir sind für die nächsten Jahre optimistisch, die Zukunftsfähigkeit der Raiffeisenbank Westhausen eG auch weiterhin zum Wohle der Mitglieder und Kunden gemeinsam mit dem Aufsichtsrat gestalten zu können“, betont Vorstand Werner Schneider.

Westhausen, 20.05.2021